

# Internationale Bayrische Meisterschaften Bayreuth 11. - 12.05.2002

## Staffelpower und Einzelpech

Noch drei Wochen haben die Großenhainer Speed-Skater Zeit, bevor die ersten Titelkämpfe bei den Norddeutschen Meisterschaften in Anklam anstehen. Am vergangenen Wochenende reisten deshalb Läufer aller Altersklassen zu den Bayerischen Meisterschaften nach Bayreuth, um ihren Leistungsstand zu testen.

Da auch bei diesen Meisterschaften die Alterklassen nicht nach Jahrgängen getrennt wurden, waren wieder dementsprechend große Starterfelder auf der Bahn. In der Jugendklasse der Damen konnte Lisa Kaluzni, obwohl sie ihre Laufreserven nicht voll ausschöpfte, einen dritten Platz erlaufen. Josephin Hönicke verpatzte sich durch ihren taktisch unklugen 1000 m-Lauf noch den Bronzeplatz.



Was beide, Lisa und Josephin, aber an derzeitigem Leistungsvermögen aufzuweisen haben, zeigte ihr gemeinsamer Staffellauf. Dort konnten sie sich im Feld mit den Junioreninnen B immerhin als Dritte behaupten und ließen damit so manche Topläuferin hinter sich. Bei beiden Leistungsläuferinnen ist aber ersichtlich, dass sie sich im Wettkampf nicht an die taktischen Traineranweisungen hielten. Damit verbauen sie sich jede Chance für bessere Platzierungen.

In der Aktivenklasse konnte Thomas Hanatschek sein derzeitiges gutes Laufpotential auch auf der Bahn beweisen. Mit einem siebenten Platz in der Gesamtwertung kann auch er persönlich zufrieden sein.

Sebastian Pohl und Jakob Fischer, beide noch in der Jugendklasse startend, konnten sich durch einen sehr guten Kampfgeist im Staffelfeld, ebendfalls mit den Juniorenläufern B, einen vierten Platz sichern. Bei den Schülern A belegte Wardkes Dawtjan einen



vierten Platz. Jonas Fischer und Richard Bittner starteten erstmals auch in dieser Altersklasse und behaupteten sich gut. Nur das Sturzpech von Jonas verhinderte eine Platzierung unter den ersten drei. Dafür liefen beide ein tolles Staffelrennen und wurden mit dem Bronzeplatz belohnt. Tom Klinghammer konnte erstmals auf bayrischem Boden bei den älteren Anfängern einen zweiten Platz erkämpfen. Demnächst wird auch er in der Leistungsklassen seines Jahrganges laufen und sich dort mit den Besten messen müssen.

Giulia Dawtjan konnte trotz Sturz bei den jüngeren Anfängern noch einen dritten Platz erkämpfen.

Die Tage sind gezählt bis zum ersten Meisterschaftslauf in Anklam, bis dahin müssen Einstellung und Trainingstaktik stimmen, um auch wieder erfolgreicher sein zu können.